

Betreff:

Anbau Ortsfeuerwehr Veltenhof

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

14.10.2025

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 322 Nördliche Schunter-/Okeraue
(Entscheidung)

28.10.2025

Status

Ö

Beschlussvorschlag:**Beschluss:**

Der Stadtbezirksrat 322 beantragt, an das Feuerwehrhaus der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig -Ortsfeuerwehr Veltenhof einen Anbau zu erstellen, der

1. ausreichend Platz für die Spinde der Feuerwehrkameradinnen und -kameraden bietet sowie angemessene Verhältnisse, um sich vor und nach dem Einsatz umzukleiden,
2. eine bedarfsgerechte Sanitäranlage mit mindestens 2 Toiletten und 2 Duschen,
3. bedarfsgerechten Lagerraum für Materialien, die künftig wegen Platzmangels nicht im bestehenden Feuerwehrhaus gelagert werden können.

Die Kosten für diese Maßnahme sind zeitnah zu ermitteln und über das Einstellen bereits in den Plan der Haushalte 2027/2028 seitens der Verwaltung beschlussreif durch die zu beteiligenden Gremien abzusichern.

Der Bezirksrat 322 ist in die Planungen ebenso einzubinden wie die betroffene Ortsfeuerwehr Veltenhof.

Sachverhalt:

Die Ortsfeuerwehr Veltenhof soll in naher Zukunft ein neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug HLF 10 bekommen, das auf Grund seiner Länge das bestehende Feuerwehrhaus so ausfüllt, dass sowohl zur Zeit dort im hinteren Bereich gelagerte Materialien als auch die Spinde der Kameradinnen und Kameraden nicht mehr den erforderlichen Platz haben werden. Das Umkleiden, das heute bereits nur unter sehr beengten Verhältnissen möglich ist, würde weiter erschwert. Damit zum Zeitpunkt der Lieferung des neuen, größeren Fahrzeugs angemessene Arbeitsverhältnisse gegeben sind, muss jetzt mit der Planung eines Anbaus begonnen und die Finanzierung der Maßnahme über die Haushalte 2027/2028 abgesichert werden.

Diese Maßnahme erscheint auch insbesondere durch die Entwicklung der Gewerbeflächen im Stadtbezirk 322 sowie die wachsenden Bevölkerungszahlen u.a. durch Wenden-West dringend angezeigt. Hinzu kommt, dass es im Bezirk mehrere "Risikobetriebe" gibt. Die Nähe zur A 391 und A 2 sowie zum Flughafen und Mittellandkanal ist ebenfalls zu berücksichtigen. Erschwerend kommt hinzu, dass der Braunschweiger Norden auch über den Feuerwehrbedarfsplan für die nächsten 10 Jahre nicht so abgesichert sein dürfte, dass der gebotene Schutzzielerreichungsgrad durch die Braunschweiger Berufsfeuerwehr gewährleistet ist. Die Weiterentwicklung der Ortsfeuerwehren im Stadtbezirk Nördliche Schunter-/Okeraue muss diesen Gegebenheiten Rechnung tragen und entsprechend ermöglicht werden.

gez.

Heidemarie Mundlos

Carsten Degering-Hilscher

Anlage/n:
keine